

# Tief, tief zu Deinen Füßen

Text: Dora Rappard (1842-1923)

Musik: J. Jacobsen



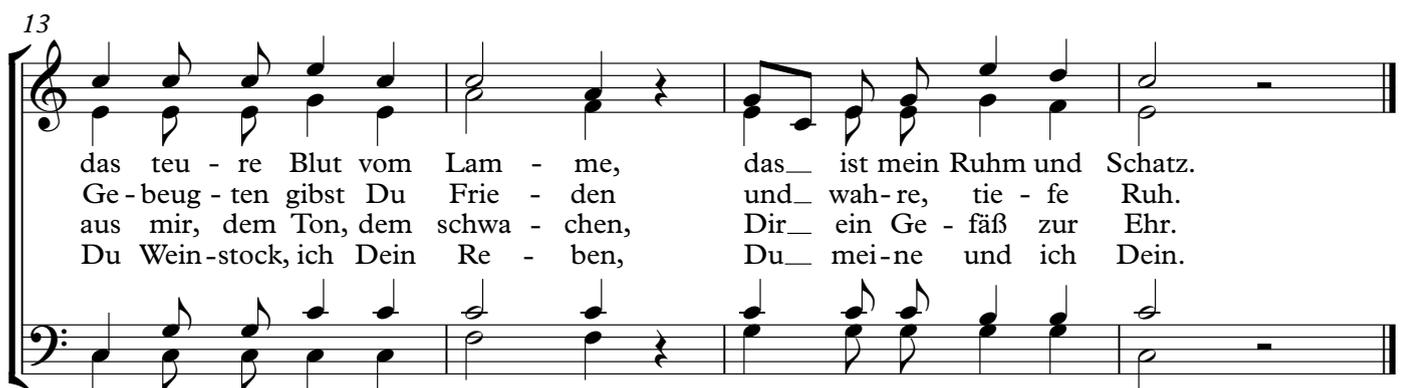
1. Tief, tief zu Dei - nen Fü - ßen, o Je - su, sink ich hin  
2. Fest, fest in Dei - nen Ar - men be - wahr Dein schwa - ches Kind;  
3. Still, still in Dei - nen Hän - den mach mich, Im - ma - nu - el,  
4. Nah, nah an Dei - nem Her - zen, da ist mein Hei - mat - ort;



5  
und fass den Trost, den sü - ßen, dass ich beg - na - digt bin.  
ge - hüllt in Dein Er - bar - men, ich Heil und Frie - den find.  
da - mit Du könn'st voll - en - den Dein Werk in mei - ner Seel,  
in Stür - men und in Schmer - zen ist hier mein Ru - he - port.



9  
O an des Kreu - zes Stam - me, da ist des Sün - ders Platz;  
Du rufst zu Dir die Mü - den, die Kran - ken hei - lest Du;  
da - mit Du kön - nest ma - chen, o gna - den - rei - cher Herr,  
Ja, in Dich, o mein Le - ben, wollst tief mich grün - den ein:



13  
das teu - re Blut vom Lam - me, das ist mein Ruhm und Schatz.  
Ge - beug - ten gibst Du Frie - den und wah - re, tie - fe Ruh.  
aus mir, dem Ton, dem schwa - chen, Dir ein Ge - fäß zur Ehr.  
Du Wein - stock, ich Dein Re - ben, Du mei - ne und ich Dein.